

# Hinweise zum Einreichen einer Projektskizze zur BMFTR-Förderbekanntmachung GO-Bio next (zweite Förderphase)

---

Bei der Erstellung Ihrer Projektskizze ist die Gliederung im Anhang zu verwenden. Informationen über wichtige Aspekte, die in der Projektskizze enthalten sein müssen, können dem Bekanntmachungstext entnommen werden.

In der Projektskizze soll der Forschungs- und Entwicklungs- (FuE) Ansatz und dessen Kommerzialisierungspotenzial dargestellt werden. Ausgehend von dem im Vorfeld durch das Gründungsteam erbrachten Proof-of-Concept des Forschungsansatzes und dem entwickelten Businessplan sind die Erhöhung des Reifegrads des Forschungsansatzes, die Erbringung des Eigenanteils für die zweite Förderphase und die Strategien der Markteinführung zu beschreiben. Das Konzept zur wirtschaftlichen Verwertung soll auch die Konkretisierung des Geschäftsmodells der Ausgründung beinhalten.

Bitte reichen Sie die Projektskizze als Anhang [im elektronischen Antragssystem „easy-Online“](#) ein.

Eine rechtsverbindliche Unterzeichnung der Projektskizze oder eine Übersendung auf dem Postweg zusätzlich zur elektronischen Einreichung ist nicht notwendig. Skizzen können jeweils zu den beiden Stichtagen 15. März und 15. September eines jeden Jahres eingereicht werden (bis spätestens 23:59 Uhr). Bitte machen Sie sich vor den Stichtagen mit dem Antragssystem „easy-Online“ vertraut, um alle erforderlichen Informationen bereitzuhalten und mögliche Rückfragen frühzeitig zu klären.

Bitte beachten Sie, dass die pdf-Datei der Projektskizze unverschlüsselt sein muss und einen Umfang von **maximal 10 DIN-A4-Seiten (exklusive Deckblatt, Anhang und Referenzen)**, mindestens Schriftgröße 10 pt, Schriftart Arial, Zeilenabstand 1,5-fach, Ränder 2 cm, Seitennummerierung) nicht überschreiten darf. Projektskizzen, die diese Vorgaben nicht erfüllen, können von der Bewertung ausgeschlossen und ohne weitere Begründung abgelehnt werden. Eine Einreichung der Projektskizze in englischer Sprache ist möglich. Gantt-Chart, Literaturangaben, und formlose Unterstützungsschreiben sind bitte in die PDF-Datei zu integrieren und werden nicht zu den 10 Seiten gezählt.

Im Zuge dieser Förderrichtlinie bietet der Projektträger **Informationsveranstaltungen** an. Weitere Informationen werden zu gegebener Zeit auf der [Webseite von GO-Bio](#) und/oder vom [Projektträger Jülich](#) veröffentlicht.

Für alle **Fragen zu den Inhalten der Förderrichtlinie sowie zur Erstellung der Projektskizze** wenden Sie sich beim Projektträger Jülich – Forschungszentrum Jülich GmbH bitte an:

Dr. Jan Strey  
Dr. Ute Fink  
Telefon: 030/20199-468 / -543  
Email: [ptj-go-bio-next@fz-juelich.de](mailto:ptj-go-bio-next@fz-juelich.de)

# Projektskizze zur BMFTR-Förderbekanntmachung GO-Bio next (zweite Förderphase)

---

## Allgemeine Angaben (Deckblatt)

Titel des Fördervorhabens:		
Förderphase	<input type="checkbox"/> 1	<input checked="" type="checkbox"/> 2
Name des Projektleiters/der Projektleiterin		
Unternehmen:		
Adresse:		
Telefon:		
E-Mail:		
Beschreiben Sie in max. 3 Sätzen das Ziel Ihres Projektes:		
	<input type="checkbox"/> Erste Skizze	<input type="checkbox"/> Erneute, überarbeitete Einreichung Kurze Skizzierung der Aktualisierungen: • • • •
Projektdauer <sup>1</sup>		

<sup>1</sup> Die maximale Projektlaufzeit beträgt 36 Monate.

## 1. Zu lösendes Problem (ca. 0,5 Seiten)

- Bitte beschreiben Sie das zu lösende Problem. Gehen Sie dabei auf die Relevanz des Vorhabens ein: Welcher Bedarf in den Lebenswissenschaften (medizinischer Bedarf oder anderweitiger) wird adressiert?
- Welchen konkreten Kunden-, Anwender- oder Patientennutzen adressieren Sie mit Ihrer Idee? Wie haben Sie diesen Bedarf validiert?

## 2. Lösung – Ziel des Vorhabens (ca. 0,5 Seiten)

- Bitte erläutern Sie Ihre Idee zur Lösung des Problems und die wesentlichen Ziele des Vorhabens: Warum wird durch Ihr Vorhaben das Problem gelöst?
- Was überzeugt die Kunden, Nutzer oder Patienten besonders an Ihrer Idee? Falls anwendbar: Was sind die wichtigsten Produkteigenschaften?
- Bitte beschreiben Sie kurz, wie Sie die kommerzielle Umsetzung in Ihrer Ausgründung erreichen wollen?

## 3. Stand der Wissenschaft und Technik und Entwicklungsstand (ca. 2,5 Seiten)

- Bitte schildern Sie den internationalen Stand von Forschung und Entwicklung hinsichtlich der genannten Zielstellung.
- Bitte legen Sie dar, inwiefern sich Ihre Idee vom derzeitigen Stand der Technik absetzt.
- Welche unterstützenden experimentellen Daten haben Sie, die den Entwicklungsstand untermauern (Proof-of-Concept)? Was ist bereits von Ihrer Idee umgesetzt? Wie ist der derzeitige Entwicklungsstand Ihrer Technologie? Geben Sie bitte an, auf welcher Stufe der Technologiereife (TRL) sich Ihr Entwicklungsstand befindet<sup>2</sup>.
- Literaturangaben führen Sie bitte im Anhang auf.

## 4. Schutzrechtssituation (1 Seite)

- Bitte geben Sie an, ob es eigene, für das Projekt relevante Patente oder Patentanmeldungen gibt? Bitte listen Sie diese in der untenstehenden Tabelle unter Angabe der Patentnummer, des Titels, des Prioritätsdatums, der Eigentümer und des Patentstatus (angemeldet, erteilt) auf.
- Bitte erläutern Sie kurz Ihre Schutzrechtsstrategie. Gehen Sie dabei auf den Stand der Überführung bzw. Lizenzierung der Schutzrechte in Ihre Ausgründung ein.

<sup>2</sup> Zur Eingruppierung ihres Entwicklungsstandes in einen Technology Readiness Level (TRL) nutzen Sie bitte den [Leitfaden für die TRL-Einordnung](#).

- Bitte geben Sie an, ob erste Ergebnisse aus einer orientierenden Freedom-to-Operate-Analyse vorliegen, um auszuschließen, dass durch das zu entwickelnde Produkt Rechte Dritter verletzt werden? Bitte erläutern Sie diese kurz.

Patentnummer	Titel	Erfinder	Prioritätsdatum	Eigentümer	Status

## 5. Projektteam und Netzwerkpartner (ca. 1,5 Seiten)

- Bitte erläutern Sie, welche fachlichen und unternehmerischen Kompetenzen das Team mitbringt, um die Idee zu verwirklichen: Was zeichnet das Team gegenwärtig besonders aus? Wie sind die Aufgaben im Team in der Ausgründung verteilt? Wie planen Sie den Ausbau des Teams und dessen Umbau im Hinblick auf Wachstum, Investorenansprache und neue fachliche Herausforderungen (z.B. Regulatorik). Bitte erläutern Sie, was dem Team an Kompetenzen fehlt? Wie decken Sie die unternehmerische produktentwicklungsspezifische Erfahrung bzw. den Zugriff darauf ab?
- Bitte erläutern Sie, welche Personen (mit Titel und Namen) und Personengruppen Sie und Ihre Idee unterstützen. Bitte geben Sie an, wenn Sie durch Mentoren/Mentorinnen oder ein Gründungsnetzwerk ihrer Hochschule bzw. Forschungseinrichtung unterstützt werden (formlose Unterstützungsschreiben bitte im Anhang aufführen).

## 6. Markt und Wettbewerb (1 Seite)

- Bitte skizzieren Sie kurz Marktsegmente und das Marktvolumen sowie die Markttrends und prognostizierten Wachstumsraten für den Markt, auf den Ihre Idee abzielt. Welche Marktanteile streben Sie an?
- Bitte gehen Sie auf das Interesse an Ihrer Idee im Markt ein: Wer sind potentielle Kunden? Gibt es bereits Personen oder Organisationen, die an Ihrer Idee und deren Weiterentwicklung Interesse haben? Wenn ja, warum?
- Bitte gehen Sie auf Wettbewerber ein: Mit wem oder was müsste Ihre Idee konkurrieren? Wie wird das Problem z.Z. am Markt gelöst? Bitte gehen Sie auch auf Produkte ein, die sich momentan in Entwicklung befinden. Welche Alleinstellungsmerkmale heben Ihre Idee von den genannten Wettbewerbern ab, wie stellt sich der Kundennutzen im Vergleich zu den am Markt befindlichen Lösungen dar (nutzen Sie hierfür auch die Tabelle)?

	Eigene Lösung	Konkurrenzlösung 1	Konkurrenzlösung 1
Aspekt 1			
Aspekt 2			
Aspekt 3			
...			

## 7. Geplante FuE-Arbeiten und grobes finanzielles Mengengerüst (2 Seiten)

- Bitte geben Sie die wissenschaftlich-technischen Arbeitsziele und wesentlichen Arbeitsschritte zur Erhöhung des Reifegrads Ihrer Idee sowie die wesentlichen Schritte zur Entwicklung einer Markteinführungsstrategie und Konkretisierung Ihres Geschäftsmodells an.
- Bitte erstellen Sie eine zeitliche Planung der wichtigsten Entwicklungs- und Arbeitsschritte mit Hilfe eines Gantt-Charts (im Anhang aufzuführen) und legen Sie objektivierbare Meilensteine (spezifisch, terminiert, möglichst quantifizierbar und messbar) fest. Das Gantt-Chart sollte die zweite Förderphase von GO-Bio next umfassen aber auch wesentliche weitere Meilensteine bis zum Markteintritt enthalten. Bitte beachten Sie dabei, dass nach der Hälfte der Laufzeit eine Zwischenevaluation Ihres Projektes stattfindet, basierend auf der entschieden wird, ob das Projekt weitergeführt wird. Es werden hier die Fortschritte hinsichtlich der nachhaltigen Entwicklung des ausgegründeten Unternehmens bewertet werden.
- Bitte erläutern Sie in der Tabelle Ihren groben Budgetplan. Bitte berücksichtigen Sie für die Festlegung der jeweiligen zuwendungsfähigen Kosten und die Bemessung der jeweiligen Förderquote die Vorgaben der AGVO.
- Bitte legen Sie die Strategie dar, mit der Sie die Eigenbeteiligung Ihrer Ausgründung entsprechend der beihilferechtlichen Vorgaben der AGVO gewährleisten.

Position	Summe	Begründung
Personalkosten		Anzahl / Qualifikation der Projektmitarbeitenden benennen
Gemeinkostenpauschale (Zuschlag auf Personalkosten), falls anwendbar <sup>3</sup> , bzw. Gemeinkostenermittlung auf Basis der PreisLS		
Verbrauchsmaterial		
Abschreibungen während der Projektlaufzeit auf projektrelevante Investitionen		
Unteraufträge - Beratung		

<sup>3</sup> Durch die Änderungsverordnung (EU) 2023/1315 der Europäischen Kommission vom 23.06.2023 ist eine Bewilligung von Förderanträgen, die unter die Anwendung dieser Verordnung fallen, mit pauschalierter Abrechnung nur möglich, wenn mit der Antragstellung bestätigt werden kann, dass die/der Antragstellende auf Basis der ihr/ihm vorliegenden Informationen keine konkreten Anhaltspunkte dafür hat, dass der nach Ziff. 2.4.2. der Richtlinien für Zuwendungsanträge auf Kostenbasis ermittelte Zuschlag (NKBF-2017-Pauschale) höher ist als 20% des Gesamtbetrags der beihilfefähigen Kosten des Forschungs- und Entwicklungsvorhabens gemäß Art. 25 Abs. 3 lit. a-d AGVO (AGVO-Gemeinkostenpauschale).

<ul style="list-style-type: none"> <li>- patentrechtliche Beratung, Anmeldung von Schutzrechten</li> <li>- Weiterbildung und Coaching</li> <li>- Aufträge zu Forschung und Entwicklung</li> <li>- Dienstleistungsaufträge</li> </ul>		
Reisekosten		
Sonstiges (bitte spezifizieren)		
<b>Geplante Gesamtkosten</b>		
Selbsteinschätzung Förderquote (%) <sup>4</sup>		
<b>Geplante Zuwendung insgesamt (inkl. Gemeinkostenpauschale, s.o.)</b>		

## 8. Risiken, Herausforderungen und Anforderungen (2,5 Seite)

- Bitte legen Sie dar, welche Risiken und Herausforderungen es bezüglich Organisation und Strukturierung Ihres Unternehmens gibt. Bitte beschreiben Sie die von Ihnen organisierten notwendigen Abläufe und Zusammenhänge, um ein profitables Unternehmen auf den Weg zu bringen. Gehen Sie dabei auf das Erlösmodell, die Wertschöpfungskette und die Geschäftspartner und die Sie geplante Maßnahmen ein, um Ihr Produkt oder Ihre Dienstleistungen zu vermarkten.
- Bitte beschreiben Sie, welche regulatorischen Herausforderungen Ihnen in den unterschiedlichen Ländern / Regionen gegenüberstehen.
- Welche wissenschaftlich-technischen Risiken bei der Erhöhung des Reifegrades des Forschungsansatzes bestehen? Welche weiteren Entwicklungs- und Markteintrittsbarrieren liegen vor? Welche regulatorischen und Finanzierungsrisiken sehen Sie? Gibt es Risiken im Hinblick auf die Zahlungsbereitschaft für Ihr Produkt bzw. im Hinblick auf strategische Partner?
- Bitte zeigen Sie kurz auf, wie Sie die Schwächen und Risiken in den Bereichen Unternehmensorganisation, Produktentwicklung und Regulatorik minimieren können und welche Gegenmaßnahmen Sie planen.

<sup>4</sup> Vorgaben der AGVO beachten. Nutzen Sie für die Selbsteinschätzung die Hilfestellung zur Berechnung der Förderquote auf der [PtJ-Webseite](#) in der rechten Spalte unter Downloads.

## **Anhang I Literaturangaben**

- *An dieser Stelle können Sie auf wesentliche Publikationen verweisen. Bitte mit Link, sofern verfügbar.*
- *Der Anhang zählt nicht zu den 10 Seiten.*

## **Anhang II Unterstützungsschreiben**

- *Sofern bereits vorhanden, können Sie Absichtserklärungen von strategischen Partnern und Investoren zur Darstellung der Eigenmittel einfügen.*
- *Der Anhang zählt nicht zu den 10 Seiten.*

## **Anhang III Unterlagen zur IP-Situation und Finanzierung**

- *Sofern bereits vorhanden, können Sie an dieser Stelle Unterlagen zur IP-Situation und Finanzierung einfügen. Dazu zählen:*
  - *Zusammenfassungen von Freedom-to-Operate-(FtO)-Analysen*
  - *Term Sheets oder Verträge zur IP*
  - *Term Sheets oder Verträge zur Finanzierung*
- *Der Anhang zählt nicht zu den 10 Seiten.*

## **Anhang IV Gantt-Chart**

- *Bitte fügen Sie hier das Gantt-Chart inklusive der Meilensteine für Ihr Projekt ein.*
- *Der Anhang zählt nicht zu den 10 Seiten.*

**Alle anderen Anlagen werden nicht bei der Begutachtung berücksichtigt!**